



Maskottchen Friedrich wirbt nun für das 18. Sächsische Landeserntedankfest

LÖBAU 2015
18.-20. September

Hallo Friedrich, seit wann gibt es dich, also seit wann wirbst du für Löbau und Veranstaltungen in der Stadt? Wer hatte die Idee?

Mich gibt es seit 2012. Aber bereits 2008 war man auf der Suche nach mir. „Löbau sucht ein Maskottchen für die Landesgartenschau“ hieß es damals in der Februar-Ausgabe des „Löbauer Stadtjournals“. Von 43 Personen, Kindereinrichtungen und Schulen gingen 140 Vorschläge für das Maskottchen ein. Gewonnen hat das Gesamtprojekt der Schüler der Grundschule Kittlitz, die mich in neun Bildern entworfen haben. Natürlich war mein Vorbild der König-Friedrich-August-Turm auf dem Löbauer Berg.

Dein großes Vorbild ist der gusseiserne Turm auf dem Löbauer Berg. Was ist das Besondere an ihm?

Der König-Friedrich-August-Turm ist der einzige gusseiserne Aussichtsturm weltweit. Er wurde am 9. September 1854 eingeweiht. Der Turm hat eine achteckige Form, wurde acht Meter in den Fels gegründet, hat vier Stockwerke im Inneren, drei Galerien in 12, 18 und 24 Meter Höhe. 120 Wendeltreppen führen ganz nach oben. Verwandt wurden über 1.000 Einzelteile mit einem Gewicht von 70.000 Kilogramm. Die Teile sind hauptsächlich zusammengesteckt und mit Blei verschlagen. Turmerbauer war ein Löbauer Bäckermeister – Friedrich August Bretschneider. Dinge überschauen können, dies war sein Thema: „Je weiter der Blick, desto freier das Herz!“ Noch heute hat man dieses Gefühl, wenn man ganz oben steht und in die Ferne blickt.

Sicherlich freust du dich schon auf das Landeserntedankfest, dass in diesem Jahr vom 18. bis 20. September in deiner Heimatstadt stattfindet. Wie bereitest du dich darauf vor?

Meine ersten Vorbereitungen führen mich zur Schneiderei Große nach Lauba. Dort wird Maß genommen, denn ich bekomme eine neue Schürze. Neues Fest – neues Kleid; das gilt nicht nur bei Frauen. Auch ich möchte ein passendes Gewand tragen und vielleicht bekomme ich auch noch ei-

nen schönen Strohhut zum Erntedankfest. Dann kommt viel Arbeit auf mich zu – Werbung, Werbung, Werbung!

Im September bin ich dann natürlich dabei im Messe- und Veranstaltungspark und in der Löbauer Innenstadt. Besonders freue ich mich auch schon auf den Festumzug am Sonntag.

Viele Besucher und Gäste sollen zum Landeserntedankfest kommen. Weißt du schon, wie du sie am dritten Septemberwochenende nach Löbau lockst, wie du ihnen die Veranstaltung schmackhaft machst?

Mit meiner neuen Schürze, die auf das Landeserntedankfest hinweist, werde ich viele Veranstaltungen und zahlreiche Messen besuchen und von unserem bevorstehenden Fest berichten. Ich werde alle einladen, damit sie vom 18. bis 20. September nach Löbau kommen. Natürlich werde ich auch kleine „Denkzettel“ verteilen, damit es in der Zwischenzeit keiner vergisst. Es sind schon Postkarten in Vorbereitung. Die nehme ich überall mit hin und ihr könnt diese natürlich auch als Einladung verschicken. Wenn die Vorbereitungen dann noch weiter fortgeschritten sind, gibt es auch Flyer, wo alle Veranstaltungen aufgeschrieben werden und vieles mehr. Lasst Euch überraschen.

Bist du nur in deiner Heimat aktiv oder bist du auch woanders anzutreffen?

Ich werde in Löbau und der Oberlausitz aktiv sein. Die „Konvent‘a“ im April steht schon ganz groß in meinem Kalender, aber ich bin auch anderswo anzutreffen. Am 31. Januar 2015 habe ich mit weiteren Lausitzer Maskottchen am Toon-Walk in Nürnberg teilgenommen, einer Comicparade im Rahmen der Spielwarenmesse.

Nicht nur Kinder freuen sich, wenn sie sich mit

dir fotografieren lassen können. Wo und wann bist du in der nächsten Zeit zu sehen und zu erleben?

Bei den vielen Veranstaltungen in unserem Messe- und Veranstaltungspark werde ich immer wieder präsent sein und damit viele Gäste erreichen. Auch bei städtischen Höhepunkten, wie zum Beispiel beim Osterhasentag, kann man mich antreffen.

Im Sommer feiert jährlich mein großes Vorbild, der „Gußeiserne“ auf dem Löbauer Berg ein Turmfest. Da darf ich natürlich nicht fehlen.

Auch bin ich in diesem Jahr beim Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen am Sonntag, dem 21. Juni im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau dabei. Ab 13 Uhr werde ich vor Ort sein.



Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 05.02.2015

Beschluss Nr. 01/2015/SR

Beschlussgegenstand

Beschluss zur Änderung der Erhaltungssatzung „Historische Altstadt“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 05.02.2015 die geänderte Erhaltungssatzung „Historische Altstadt“ gemäß Anlage 1.

Die Bekanntmachung der Erhaltungssatzung erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 4.

Beschluss Nr. 03/2015/SR

Beschlussgegenstand

Beschluss über die Annahme von Spenden gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO von insgesamt 5.053,95 Euro. lt. beiliegender Übersicht.

Die Annahme der folgenden Spenden von im Einzelwert bis zu 1.000,00 EUR wird in zusammengefasster Form pauschal beschlossen.

Im nicht öffentlichen Teil beschloss der Stadtrat mit **Beschluss Nr. 02/2015/SR** zu einer Personalangelegenheit.

Termine der Stadtratssitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 08. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 05.03.2015, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 08. Sitzung des Hauptausschusses

findet am Dienstag, dem 17.03.2015, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 09. Sitzung des Stadtrates findet

am **Mittwoch, den 01.04.2015**, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Beschluss des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Löbau vom 27.01.2015

Beschluss Nr. 01/2015

Umlageerhebung für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Löbau beschließt in seiner Sitzung am 27.01.2015 die zu zahlende Umlage der beteiligten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft an die erfüllende Gemeinde Große Kreisstadt Löbau für die Wahrnehmung der übertragenden Aufgaben zur Deckung des Finanzbedarfes für die Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 in folgender Höhe:

Ergebnishaushalt	93,00 € / Einwohner
Finanzhaushalt	2,00 € / Einwohner
	95,00 € / Einwohner

Die vorläufige Umlage beträgt für 2015:

(EW per 30.06.2013 (vorläufig))

Großschweidnitz:	127.110,00 €	<i>(1.338)</i>
Lawalde:	182.970,00 €	<i>(1.926)</i>
Rosenbach:	157.795,00 €	<i>(1.661)</i>

Aufgrund der möglichen Änderung der Einwohnerzahlen ist die Umlage für die beteiligten Gemeinden für das Jahr 2015 nach den Einwohnerzahlen zum 30.06.2014, für das Jahr 2016 nach den Einwohnerzahlen zum 30.06.2015 und für das Jahr 2017 nach den Einwohnerzahlen zum 30.06.2016 endgültig zu berechnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamte Anzahl der Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses: 16
davon anwesend: 12
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltung: 0

Fundbüro

In der Zeit vom 15.01.2015 bis 11.02.2015 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

2 Damenbrillen

gefunden am: Mitte Januar 2015
Fundort: Rittergasse

1 Fahrrad MTB

gefunden am: 17.01.2015
Fundort: –

1 Damenfahrrad

gefunden am: 15.01.2015
Fundort: Oelsa beim Teich

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zi. 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450 111 abzuholen.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes

Gemäß § 99 (2) SächsGemO ist dem Gemeinderat jeweils bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht 2013 gibt Auskunft über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Großen Kreisstadt Löbau sowie über die Mitgliedschaften in Zweckverbänden und einem wirtschaftlichen Verein und basiert auf den Daten der geprüften Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2013.

Der Beteiligungsbericht 2013 stand als Informationsvorlage auf der Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau am 04.12.2014.

Entsprechend § 99 (4) SächsGemO liegt der Beteiligungsbericht 2013 der Großen Kreisstadt Löbau ab sofort in der Stadtverwaltung Löbau, Fachamt Finanzen, Sekretariat im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1a, 3. Obergeschoß während der Sprechzeiten

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Löbau, 01.03.2015

Große Kreisstadt Löbau
Der Oberbürgermeister

Hinweise zum Osterschießen

Traditionell wird in einigen Orten und Ortschaften der Verwaltungsgemeinschaft Löbau der Brauch des Osterschießens gepflegt.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Einhaltung des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Löbau bezüglich des Lärmschutzes hinweisen.

Auch ein angemessener Abstand zu bewohnten Gebäuden ist unbedingt einzuhalten.

Sachbereich Ordnungswesen

Öffentliche Bekanntmachung der Oberbürgermeisterwahl in der Großen Kreisstadt Löbau am Sonntag, dem 07. Juni 2015

I. Allgemeines

Zu wählen ist der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Löbau. Die Stelle ist hauptamtlich.

Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber beinhalten. Die Mindestzahl an Unterstützungsunterschriften beläuft sich auf 80 Unterschriften.

Der eventuelle zweite Wahlgang für die Oberbürgermeisterwahl wird am Sonntag, dem 28. Juni 2015 stattfinden.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und **spätestens am Montag, dem 11. Mai 2015 bis 18.00 Uhr**

bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Zi. 8, zu den allgemeinen Sprechzeiten schriftlich einzureichen:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich

Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

2. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. **Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den eventuellen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum 12. Juni 2015 zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs.2 Nr.2 KomWG geändert werden. An diesem Tag wird die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses für die Änderung oder Zurücknahme von Wahlvorschlägen bis 18 Uhr erreichbar sein (Technisches Rathaus, Johannisstraße 1A, Zimmer 102).**

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beach-

tung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge wie im § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs.3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder- / Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Zi. 8 zu den oben genannten Sprechzeiten erhältlich.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die kein Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags

bei der Stadtverwaltung Löbau, Pass- und Meldebehörde, Altmarkt 16 während der allgemeinen Sprechzeiten (wie II.1.) und bis zum 11. Mai 2015, 18.00 Uhr geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig.

Der Wahlberechtigte kann eine geleiste-

te Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebenten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen (bis zum 04. Mai 2015); dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag oder seit der letzten Wahl im Löbauer Stadtrat aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

V. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die Oberbürgermeisterwahl wird gemäß § 57 KomWG organisatorisch mit der Landratswahl im Landkreis Görlitz verbunden.

Löbau, 01. März 2015



Buchholz
Oberbürgermeister

Impressum



Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen) Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@svloebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63

Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,

E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.400 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe April 2015:

Redaktionsschluss 13.03.2015

Erscheinungstag 01.04.2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und der Stadtwerke Löbau GmbH.

www.loebau.de



FÖRDERREGION



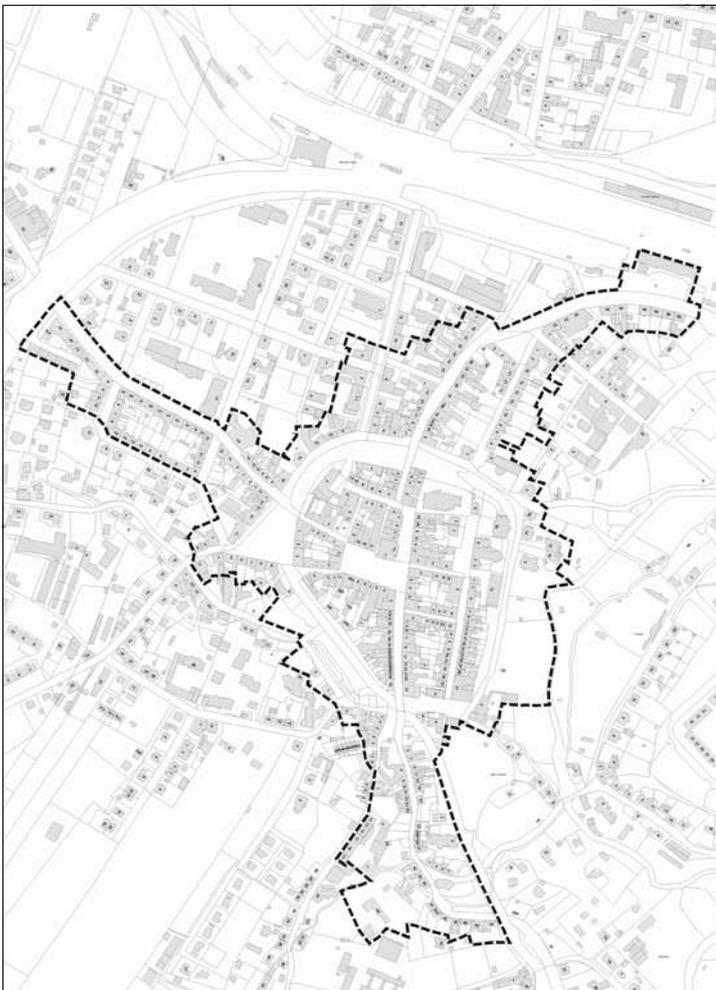
Erhaltungssatzung der Stadt Löbau zur Erhaltung und Bewahrung der städtebaulichen Eigenart der „Historischen Altstadt“

Aufgrund des § 172 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 (SächsGVBl. S. 301), in der jeweils aktuellen Fassung beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau in seiner Sitzung am 05.02.2015 folgende Satzung:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet der „Historischen Altstadt“ in den Grenzen zwischen Blumenstraße (beidseitig), Brücknerring (beidseitig), Krankenhausgässchen, Straße der Jugend, Äußere Zittauer Straße (beidseitig bis Nr. 31 bzw. 44), Neue Sorge (bis Nr. 21), Töpferberg (beidseitig), Handwerkerstraße (teilweise), Neumarkt (allseitig), Neusalzaer Straße (beidseitig bis Nr. 5 bzw. 8), Lessingstraße, Äußere Bautzener Straße (beidseitig bis Nr. 41a bzw. 16), Promenadenring (beidseitig), Poststraße (beidseitig bis Nr. 5 bzw. 8), Gartenstraße (beidseitig), Bahnhofstraße.



Das Gebiet ist im Plan mit schwarzer Strichlinie umrandet. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Genehmigungspflicht und Grundsätze

- (1) Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt (§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB) bedarf der Rückbau, die Änderung oder die Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen der Genehmigung der Stadt Löbau.
- (2) Die Genehmigung darf nur versagt werden, wenn die bauliche Anlage allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Ortsbild, die Stadtgestalt bzw. die stadtgestalterische Eigenart des Gebietes oder das Landschaftsbild prägt oder sonst von städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung ist. Die Genehmigung zur Errichtung der baulichen Anlage darf nur versagt werden, wenn die städtebauliche Gestalt des Gebietes durch die beabsichtigte bauliche Anlage beeinträchtigt wird (§ 172 Abs. 3 BauGB).

- (3) Bei Veränderungen an Kulturdenkmälern ist zusätzlich die Zustimmung der zuständigen Denkmalschutzbehörde erforderlich.

- (4) Bauteile von wissenschaftlicher, künstlerischer, handwerklicher oder heimatgeschichtlicher Bedeutung sind an Ort und Stelle zu erhalten. Wo die Belassung nicht möglich ist, sind diese Bauteile zu bergen und im Einvernehmen mit der Stadt und der Denkmalschutzbehörde wieder zu verwenden.

§ 3

Zuständigkeit, Verfahren

- (1) Die Genehmigung erteilt die Stadt (§ 173 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Der Genehmigungsvorbehalt nach § 2 gilt unabhängig vom Bestehen einer Genehmigungs-, Zustimmungs- oder Anzeigepflicht nach anderen bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften. Eine Genehmigung für erhaltungsrelevante Vorhaben ist auch dann erforderlich, wenn diese Vorhaben bauaufsichtlich freigestellt sind.
- (2) Ist eine baurechtliche Genehmigung oder an ihrer Stelle eine baurechtliche Zustimmung erforderlich, wird die Genehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt erteilt; im Baugenehmigungs- oder Zustimmungsverfahren wird über die in § 172 Abs. 3 bis 5 bezeichneten Belange entschieden (§ 173 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- (3) Landesrechtliche Vorschriften, insbesondere über den Schutz und die Erhaltung von Denkmälern, bleiben von dieser Satzung unberührt (§ 173 Abs. 4 BauGB).
- (4) Vor der Entscheidung über den Genehmigungsantrag hat die Stadt mit dem Eigentümer oder sonstigen zur Unterhaltung Verpflichteten die für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu erörtern.

§ 4

Ausnahmen und Befreiungen

Die den in § 26 Nr. 2 BauGB bezeichneten Zwecken dienenden Grundstücke und die in § 26 Nr. 3 BauGB bezeichneten Grundstücke sind von der Genehmigungspflicht nach § 2 dieser Satzung ausgenommen (§ 174 Abs. 1 BauGB).

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Wer eine bauliche Anlage in dem durch die Satzung bezeichneten Gebiet ohne die erforderliche Genehmigung rückbaut oder ändert, handelt gemäß § 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden.

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Erhaltungssatzung vom 03.02.2012 außer Kraft.

Löbau, den 06.02.2015


Buchholz
Oberbürgermeister

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178-Ortsumgehung Löbau



Ländliche Neuordnung B 178 – Ortsumgehung Löbau

VKZLNO 260121

Landkreis: Löbau-Zittau
Gemeinde: Stadt Löbau, Großschweidnitz, Lawalde
Gemarkung: Ebersdorf, Eiserode, Löbau, Altlöbau, Oelsa, Kleinschweidnitz, Lawalde

Grundstücke, die an die „Litte“ angrenzen, betreten werden. Wir bitten den Zugang zu Ihren Grundstücken für die vor Ort tätigen Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde unter Hinweis auf § 35 FlurbG (Betretungsrecht) zu gewährleisten.

Information zu Vermessungsarbeiten und zum Betreten von Grundstücken

für alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahren der Ländlichen Neuordnung B 178 – Ortsumgehung Löbau.

Im Rahmen der Flurneuordnung nach Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) erfolgen derzeit Vermessungen entlang der „Litte“ im südlichen Bereich von Oelsa. Dabei wird die Litte als Gewanne aufgemessen. Eine Abmarkung mit Grenzsteinen erfolgt nicht. Es wird darum gebeten, dass die von dem Vermessungsbüro eingebrachten Vermessungszeichen (Pfähle) nicht entfernt werden.

Dazu ist erforderlich, dass die betroffenen

Auskünfte erteilen nur die Mitarbeiter der Abteilung Flurneuordnung des Landratsamtes Görlitz. Das vor Ort ausführende Vermessungsbüro ist gegenüber den Flurstückseigentümern nicht auskunftsbefugt.

Angrenzende Flurstückseigentümer wenden sich bei Fragen bzw. Problemen direkt an die

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178 - OU Löbau beim Landratsamt Görlitz Abteilung Flurneuordnung Georgewitzer Str. 42 02708 Löbau

Löbau, den 03.02.2015

gez. Steffen Schneider
Vorstandsvorsitzender

An alle Anwohner, Waldbesucher und Wanderer des Löbauer Berges

Im Stadtwald Löbau werden am Löbauer Berg oberhalb und unterhalb des Rinnelbrunnenweges, im nördlichen Bereich Richtung Bernstädter Straße sowie im südlichen Bereich oberhalb der Herwigsdorfer Straße im Winter 2015 Forstarbeiten durchgeführt. Der Holzeinschlag dient der Gewinnung des nachwachsenden Rohstoffes Holz. Damit einhergehend werden im Stadtwald Löbau die Grundlagen für den Erhalt bzw. die Wiedereinbringung von standortangepassten Baumarten gelegt und somit eine Vorsorge gegen den Klimawandel getroffen. Aufgrund der Waldarbeiten sind einige

Waldwege für Waldbesucher nicht nutzbar. Es wird auf den § 11 Abs. 3 Nr. 2 des sächsischen Waldgesetzes hingewiesen. Demnach ist das Betreten von Waldflächen und Waldwegen während der Dauer des Holzeinschlages oder der Aufarbeitung von Holz ohne besondere Befugnis nicht zulässig!

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die entsprechenden Hinweisschilder und Absperrungen und benutzen Sie für diesen Zeitraum andere Wanderwege im Waldgebiet.

Stadtverwaltung Löbau

Sozialpsychiatrischer Dienst - Standort Löbau jetzt am Landratsamt

Der Sozialpsychiatrische Dienst im Landkreis Görlitz ist Ansprechpartner für Menschen mit psychischen Problemen und für deren Angehörige. Aufgabe des Dienstes ist die Vermittlung von gemeindenahen sozialpsychiatrischen Angeboten.

Seit Januar 2015 hat der Sozialpsychiatrische Dienst für den Bereich Löbau (bisher beim ASB Ortsverband Löbau e.V.) seinen Sitz am Landratsamt.

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Hilfe und Unterstützung an:

- bei psychischen Auffälligkeiten
- bei der Bewältigung von psychischen Krisen
- bei Problemen im Umgang mit psychischer Erkrankung
- bei sozialer Isolation (Vereinsamung)
- nach stationärer psychiatrischer Behandlung

Formen der Hilfen können sein:

- Beratung an den Sprechtagen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2015

der Großen Kreisstadt Löbau

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2015 der Großen Kreisstadt Löbau gemäß §§ 74 – 77 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt in der Zeit vom **05.03.2015 bis 16.03.2015**.

Die Einsichtnahme in den Entwurf ist in der Kämmerei der Stadtverwaltung Löbau, Technisches Rathaus, Johannisstraße 1A, Zimmer 308, zu folgenden Öffnungszeiten möglich: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 – 12 Uhr sowie Dienstag von 14 – 18 Uhr und Donnerstag von 14 – 16 Uhr.

Einwohner und Steuerpflichtige und solche, die nicht in der Stadt Löbau wohnen, aber dort z.B. ein steuerpflichtiges Grundstück besitzen, haben die Gelegenheit, an den Tagen der Auslegung sowie an weiteren sieben Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Löbau, 16.02.2015


Buchhötz
Oberbürgermeister

Glasentsorgung im Landkreis Görlitz

Mit der Entleerung der Depotcontainer Glas ist seit dem 01.01.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt.

Für Fragen rund um die Entsorgung von Altglas steht Ihnen die kostenlose Servicetelefonnummer 0800 000 5774 zur Verfügung.

Beauftragter Entsorger:

Bruno Halke & Sohn

Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Michael Halke

Bautzener Straße 19, 02906 Niesky

Tel.: 03588 205295

E-Mail: Spedition-Halke@t-online.de

- Hausbesuche
- Begleitung bei Ämter-/ Behördengängen und bei Arztbesuchen (zum Facharzt)
- Unterstützung in behördlichen und sozialen Angelegenheiten, bei Antragstellung
- psychologische und fachärztliche Beratung nach vorheriger Terminabsprache.

Die Leistungen sind kostenfrei und erfolgen auf Wunsch anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Stadt hat nichts mit „Gewerberegistrat“ zu tun

Bei der Stadt Löbau sind bereits Nachfragen eingegangen, ob die Stadtverwaltung etwas mit dem Eintrag in einem so genannten „Gewerberegistrat“ zu tun hat. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um das Angebot eines privaten Anbieters handelt und um keinen offiziellen behördlichen Eintrag. Absender dieses Angebots an Geschäftstreibende ist die GES Registrat GmbH Berlin. Dort wird im Kleingedruckten darauf hingewiesen, dass es sich um ein „behörden- und kammerunabhängiges Angebot“ handelt. Bei Rücksendung des Erfassungsbogens schließt der Gewerbetreibende einen Vertrag mit dem Anbieter, der Kosten von 588,00 € jährlich nach sich zieht, wobei zunächst ein Vertrag für zwei Jahre geschlossen wird. Bei oberflächlichem Lesen, spontanem Ausfüllen und Zurücksenden kommt somit ein Rechtsgeschäft zustande, das für einen Eintrag mit zweifelhaftem Nutzen Kos-

ten von mindestens 1.176,00 € verursacht. Die Stadt unterstreicht in dem Zusammenhang, dass kein Zusammenhang zwischen einem Gewerbeeintrag im Haupt- und Ordnungsamt der Stadt Löbau und diesem „Gewerberegistrat“ besteht. Es gibt daher auch keine Pflicht oder Notwendigkeit, dieses Angebot zum Eintrag in das „Gewerberegistrat“ anzunehmen. Gewerbetreibende sollten daher für sich überlegen, ob ihnen ein Eintrag in diesem „Gewerberegistrat“ mit den genannten Kosten wert ist. Versandt werden die Formulare auch an Unternehmen und Selbstständige, soziale Einrichtungen, Kommunen und ihre Verwaltungsgliederungen, vor allem an organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Bäder, Museen, Feuerwehren, Jugendeinrichtungen usw.

*Jens-Uwe Klein
Gewerbeangelegenheiten*

Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe

Du hast Interesse an der Betreuung von Badegästen, bist körperlich fit, geistig rege, besitzt technisches Verständnis und handwerkliches Geschick?

Die Stadtverwaltung Löbau (Herrmannbad) bietet in Kooperation mit dem Neißebad Görlitz einen **Ausbildungsplatz zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe** an.

Die Ausbildung umfasst schwerpunktmäßig folgende Teilbereiche:

- Aufsichts-, Betreuungs-, Sanitäts- und Rettungsdienst
- allgemeine Hygienebestimmungen
- Erteilung von Schwimmunterricht
- Pflege und Wartung technischer Anlagen
- Bestimmungen und Vorschriften der Bäderverwaltung
- Erledigung von Verwaltungsaufgaben
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Ein Fachangestellter ist verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Badebetriebes und hat dafür zu sorgen, dass die Haus- und Badeordnung eingehalten wird. Ergänzende theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten werden während des Berufsschulunterrichtes in der Stadt Chemnitz vermittelt. Zur eigenen Überprüfung der Berufseignung ist der Erwerb eines Schwimmzeugnisses empfehlenswert. Sportliche Fitness und die Begeisterung für den Schwimmsport wird vorausgesetzt. Ausbildungsbeginn ist der **1. August 2015**. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Die Vergütung erfolgt auf der Grund-

lage der allgemeinen Richtlinien des BBiG. Bildungsvoraussetzung ist mindestens ein guter Realschulabschluss.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Realschulabschlusses bzw. das Zeugnis der 10. Klasse bei Abiturienten
- falls der Schulabschluss noch nicht erworben wurde: beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
- ggf. vorliegende Nachweise (z. Bsp. Praktikumeinschätzungen, Sportabzeichen, Schwimmzeugnisse)

Grundsätzlich gilt:

- Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher gesundheitlicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt im Auswahlverfahren berücksichtigt.
- Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.
- Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet.
- Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur mittels beigefügtem frankierten Rückumschlag.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31. März 2015** zu richten an die Große Kreisstadt Löbau

Altmarkt 1
Bürgermeister Herr Storch
02708 Löbau.

Ortschaftsrat Großdehsa

Sprechstunde jeden 3. Mittwoch im Monat im Ortschaftszentrum

Nächster Termin:

Mittwoch, dem 18.03.2015; 19:00 Uhr

Wer ist schuld daran?

Immer wieder gehen bei der Stadtverwaltung und bei Ortschaftsräten Beschwerden ein. Dazu sind sie ja schließlich da – oder? Da laufen im Ort zu viele Katzen herum, die Hecke des Nachbarn ist nicht ordentlich geschnitten, so dass die Sicht auf die Straße eingeschränkt ist. Die Bekanntmachungstafeln sehen immer liederlich aus, da die Zettel ewig nass und zerfetzt dranhängen. Die Straßenränder sind verwachsen und der Hundedreck liegt auch überall rum ...

Dass die Stadtverwaltung weder genug Personal noch MAE für diese Arbeiten hat, kann sich jeder denken. Die Straßen und Grünflächen der Großen Kreisstadt sind riesig!

Katzen sind nun mal Freigänger und bis zu zwei Stück im Grundstück sind kein Problem. Dafür wohnen wir ja im ländlichen Raum und nicht in der Stadt. Wen Gebell, Hähnekrähen oder der Duft eines Misthaufens stört, der sollte sich eine Stadtwohnung nehmen.

Ich würde mir wünschen, dass sich jeder um sein Grundstück herum selber ein bisschen um Ordnung sorgt und beim Spaziergang z.B. mal einen alten Zettel von der Tafel abnimmt oder den Streifen an der Straße mal ordentlich macht oder den Graben durchlässig gestaltet.

Die Hundebesitzer sollten immer einen Beutel für die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge mitführen, diese einsammeln und in die eigene Restmülltonne werfen. Die Grünflächen werden nämlich auch für Grünfutter und Heu genutzt! Da nützt es nichts, den Klecks ein Stück weiter zum Strauch zu schubsen!

Der Tierarzt hat mir versichert, dass davon keine Gefahr für die Nutztiere ausgeht, da die Hunde ja geimpft und tierärztlich untersucht sind. Aber ein schönes Bild gibt es weder für Wanderer noch für Einwohner und erst recht keinen guten Geruch an den Schuhen!

Aber nun zu der Schuldfrage: Ist nicht jeder selber ein kleines bisschen verantwortlich, wie es sich bei uns lebt? Wir sind erwachsene Leute und können sachlich und vernünftig miteinander reden. Dazu kann auch unsere Sprechstunde jeden 3. Mittwoch im Monat genutzt werden! Dort könnten wir gemeinsam Ideen entwickeln und das Zusammenleben abwechslungsreich und lebenswert gestalten! Nur Mut und raus aus dem Schneckenhaus!

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates: **Montag, dem 09.03.2015, um 19:30 Uhr** im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates: **am 10.03.2015, um 19:00 Uhr im Vereinsraum**. Schwerpunkt: Gestaltung des ehem. Schulgeländes und 700 Jahrfeier Rosenhain.

Friedhelm Gerlich, Ortsvorsteher

Angelika Mauksch, Ortsvorsteherin

Neues aus der Stadtbibliothek

Lesetipp: Biografien

Die Lektüre von Lebensgeschichten und Erinnerungen bekannter Persönlichkeiten erfreut sich großer Beliebtheit. Deshalb bietet die Stadtbibliothek ein breites Spektrum von Biografien an. Gefragt sind vor allem Künstlerbiografien, Musiker und Schauspieler, von Peter Alexander bis Ursula Werner. Zum Beispiel Lang Lang.

Der chinesische Starpianist (geb. 1982) beschreibt packend seine Kindheit und Jugend, die von eiserner Disziplin geprägt war. Bereits mit 2 Jahren wird sein Talent am Klavier entdeckt und gefördert. Die frühe Kinderzeit in Shenyang und die Jahre danach in Peking sind entbehrungsreich und hart. Das wenige Geld, das die Mutter verdient, muss für die Familie zum Leben reichen. Der Vater kümmert sich um die Karriere des Sohnes, denn in China zählt nur eins: Bei jedem Wettbewerb die Nummer 1 zu sein! Dafür wird alles gegeben, und nicht selten muss die Familie dafür hungern und frieren. Als Jugendlicher erhält Lang Lang die Chance, in Philadelphia zu studieren. Von da an bessern sich seine Lebensverhältnisse, und schon bald spielt er mit den berühmtesten Orchestern der Welt.

Heute ist er ein auf der ganzen Welt bekannter Pianist. Nachzulesen in „Musik ist meine Sprache“ von Lang Lang, Ullstein-Verlag 2013.

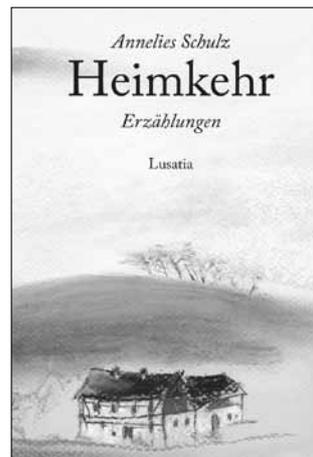
www.stadtbibliothek-loebau.de



Buchhandlung „LIES-chen“ Löbau, und die Stadtbibliothek Löbau und der Lusatia Verlag Bautzen laden herzlich zur Lesung mit Annelies Schulz ein.

Annelies Schulz liest aus ihrem neuesten Buch „Heimkehr“. Lebendig vorgetragene Erzählungen, die den Lauf der Welt für einen kurzen Moment zurückdrehen.

Dienstag, dem 17. März 2015,
um 15.00 Uhr in der Agora/Theater im Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau.



Eintrittskarten im Vorverkauf für 3,00 € sind in der Buchhandlung „LIES-chen“ erhältlich.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im März



70 Jahre

02.03. Israel, Frank
07.03. Lindner, Peter
11.03. Leschke, Siegfried
11.03. Schmitt, Dagmar
15.03. Grohmann, Dieter
15.03. Seifert, Günter
17.03. Gundlack, Klaus
20.03. Müller, Hartmut
24.03. Nenner, Eberhard
24.03. Walter, Klaus
26.03. Böhm, Manfred

75 Jahre

03.03. Menzel, Günter
05.03. Förster, Erika
07.03. Stegmann, Ingeborg
07.03. Paul, Hubert
08.03. Kaiser, Jutta
09.03. Nitsche, Ursula
14.03. Fichte, Sigrid
15.03. Conrad, Eckhard
15.03. John, Bärbel
16.03. Guse, Josef
16.03. Steinberg, Hans
18.03. Beer, Waldtraud
19.03. Beise, Jutta
19.03. Janik, Dagmar
20.03. Fünfhaus, Ursula
21.03. Fiedler, Werner

21.03. Nitschke, Gudrun
21.03. Quicker, Roswitha
23.03. Engelmann, Ingeborg
23.03. Luhn, Klaus-Dieter
25.03. Hilbrich, Karlheinz
26.03. Finger, Helmut
28.03. Gude, Siegfried
28.03. Steinberg, Ingeborg

80 Jahre

13.03. Illig, Rolf
17.03. Schwertner, Hubertus
19.03. Helff, Hans
20.03. Kerber, Elsbeth
20.03. Henke, Marianne
21.03. Schneider, Waltraud
22.03. Noack, Irmgard
28.03. Thomas, Horst
29.03. Koltermann, Fritz
30.03. Spenke, Evamaria
31.03. Fuchs, Inge

85 Jahre

02.03. Wenzel, Siegfried
03.03. Wagner, Gertraude
18.03. Urban, Brigitte
20.03. Müller, Isolde
22.03. Gleisberg, Christa
24.03. Neumann, Herbert
25.03. Köpping, Arndt

26.03. Mitter, Herta
27.03. Kindler, Selma

90 Jahre

09.03. Zimmer, Charlotte
14.03. Kindermann, Hans

91 Jahre

03.03. Stiefelbauer, Else
04.03. Domschke, Elisabeth
14.03. Frenzel, Erika
30.03. Muschner, Irmgard

97 Jahre

09.03. Rönsch, Martha

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubiläen können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nacherfassen lassen.

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



Oberbürgermeisterwahl 2015

Am 07. Juni 2015 ist in Löbau Oberbürgermeisterwahl. Wird es einen neuen OB geben? Seit 2001 leitet Herr Buchholz die Stadt. Die Bürgerliste schlug ihn damals zum Oberbürgermeister vor.

In den 14 Jahren seiner Tätigkeit konnte OB Buchholz mit seinen Mitarbeitern viel erreichen. Ich denke zuerst an die erfolgreich durchgeführte Landesgartenschau 2012, die Löbau weithin bekannt machte. Der Abriss der Gebäude der Textilindustrie im Tal der Löbau und der im Umfeld

der alten Zuckerfabrik ermöglichten die Umgestaltung einer Trümmerlandschaft in einen Park. Ein Gebäude wurde zur Blumenhalle mit gastronomischer Betreuung umgewandelt. Der Messe- und Veranstaltungspark Löbau hat beste Voraussetzungen für kulturelle und andere Veranstaltungen.

Die Besucherzahlen sind Beweis dafür. Nun bereitet sich Löbau auf das 18. Landeserntedankfest vor. Neben Lob gibt es auch Kritik. Vor allem das überraschende Abholzen

der Bäume an der Auffahrt zum Honigbrunnen ist zu erwähnen. Rechtzeitige Aufklärung hätte Frust vermieden. Der spätere Hinweis auf Wiederaufforstung beruhigte etwas. Spielt hier die OB-Wahl eine Rolle? Wer die Geschicke der Stadt die nächsten sieben Jahre in die Hand nimmt, entscheiden Sie.

Der nächste Stammtisch findet am 11.3.15, 19 Uhr, im Ratskeller statt.

Ihr Dr. Gottfried Sterzel

CDU

Klartext oder meine Meinung als Stadtrat!

1. Was soll das Gezeter mit der Bürgerfragestunde. In der Geschäftsordnung des Stadtrates steht sie als Kannbestimmung. Diese Geschäftsordnung wurde durch die gleichen Stadträte beschlossen, die jetzt mit erhobenem Zeigefinger mahnen. Unter OB Schulze fand sie vierteljährlich statt, völlig ausreichend. Der Bürger hat die ganze Woche die Möglichkeit, seine Probleme in der Verwaltung oder in den Fraktionen vorzubringen.
2. Geschwindigkeitsmessungen sind „Ab-

zocke“. Was soll diese sonderbare Einstellung? In Deutschland ist dieser Regulierungswahn Standard und wird ja vom Bürger auch gewünscht. Also, wenn Tempo 30 festgelegt ist, darf nicht schneller gefahren werden. Niemand würde auf die Idee kommen, sich auf dem Standesamt eine Geburtsurkunde ausstellen zu lassen, mit der Bemerkung: „Ich sehe wesentlich jünger aus, bitte ändern sie mein Geburtsjahr“.

3. Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, zeigen sie etwas mehr „Rückgrat“, rudern sie nicht sofort zurück, wenn Kritik aufkommt. Probleme unserer Stadt können und werden in den Ausschüssen umfas-

send beraten und beschieden. Sie werden zur Beschlussfassung in den Stadtrat empfohlen oder abgelehnt. In der Stadtratssitzung kann dann noch einmal eine Stellungnahme abgegeben werden. Wenn nicht mehr Tagesordnungspunkte zu entscheiden sind, sollte man sie auch nicht hineinreden. Bitte lassen sie nicht zu, dass Stadtratssitzungen zu Talkshows werden oder nach Facebookmuster in „gefällt mir“ oder „gefällt mir nicht“ abgleiten.

*Golombek,
CDU-Fraktion*

DIE LINKE.

Gedanken zum Frauentag

Blicken wir kurz zurück ins Jahr 1910: hier kämpft Clara Zetkin mit Gleichdenkenden für das Wahlrecht, mehr Anerkennung der Arbeit und einen Ehrentag für uns Frauen. Damals war es nicht selbstverständlich, dass Frauen genauso behandelt werden wie Männer. Damals war ein Mann noch ein Mann und damit ein Chef!

Kommen wir zurück ins Jahr 2015: Was hat sich verändert: Frauen dürfen wählen, Frauen ergreifen Männerberufe, Frauen bekommen die gleiche Schulausbildung und Berufschancen wie Männer. Und mit Einzug

der modernen Haushaltsgeräte ist auch das für uns leichter geworden. Sogar in den Chefetagen spielen Frauen mittlerweile eine immer größer werdende Rolle. Nur die Entlohnung ist oftmals noch bei gleicher Leistung schlechter als für Männer. Es soll sogar ganze Betriebe geben, die von Frauen geleitet werden. Und wenn ich mich nun in unserem Stadtrat umsehe, naja, da vermisse ich sie schon, die Powerfrauen, die anpacken, die nachhaken, die Männern die Stirn bieten. Politik so scheint es, ist bei uns noch Männersache. Dabei können Frauen genau dasselbe leisten, wenn man sie nur lässt! Auch wir können kombinieren, agieren, referieren

und regieren. Wenn „man“ uns lässt! Und nebenbei schaffen wir noch Haushalt und Kinder. Kontrollieren Hausaufgaben, gehen zum Elternabend, backen Kuchen und bauen Spielplätze. Natürlich mit Hilfe unserer Männer. So wie es immer sein sollte. Jedenfalls was ich mir zum Frauentag wünsche ist, ein ehrliches, offenes Miteinander und mehr Mut für alle Frauen, sich in der Politik zu engagieren. Dann würde vielleicht auch der Haushaltstag wieder eingeführt werden.

*Stadträtin
Sandra May*



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

passend zum vor der Tür stehenden Frühling haben wir im Februar in unserem Wohngebiet Löbau Ost umfangreiche Grünpflegearbeiten vorgenommen. Die Arbeiten wurden von der regionalen Fachfirma: Garten- und Landschaftsbau Bohr durchgeführt. Im Vorfeld waren hier viele teils auch langwierige Abstimmungsmaßnahmen notwendig. So wurde ein erster gemeinsamer Besichtigungstermin bereits im letzten Juni vorgenommen.

Neben der Fällung von kleineren Bäumen und auch der Rodung vieler noch vorhandener Baumstümpfe aus früheren Zeiten, haben wir so einigen Gehölzen auch einen sog. Verjüngungsschnitt verpasst. Auch wenn dies vielleicht im ersten Moment etwas kahl daherkommt, werden die Sträucher neu und in natürlicher Form austreiben. Die Stellen, an denen Wildwuchs weichen musste, haben wir mit neuem Rasen einsäen lassen.



© weseetheworld - Fotolia.com

Wir hinterlassen also keine „Mondlandschaft“ – im Gegenteil: unsere Mieter können sich künftig an neu begrüntem, pflegeleichten Rasen- und Gehölzflächen erfreuen. Natürlich verursachen solche Maßnahmen auch immer Kosten, die in diesem Fall aber vollständig von uns als Wohnungsunternehmen getragen werden. Unsere Mieter müssen also keine zusätzliche Belastung fürchten. Die koordinierte und geplante Gestaltung der Flächen erleichtert künftig den mit der Grün- und Gehölzpflege beauftragten Firmen die Arbeit. Und jede Erleichterung bringt letztlich auch finanzielle Einsparungen, die dann den Mietern zu Gute kommen. Sollten Sie dennoch Fragen oder gern auch Anregungen zu den beschriebenen Maßnahmen haben, dann melden Sie sich einfach bei uns.

*„Wandlung ist notwendig
wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“
(Vincent van Gogh)*

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-700
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



MITGLIEDER SPAREN. VEREINE GEWINNEN.

Liebe Vereine, liebe Vereinsmitglieder,

seit vielen Jahren setzen sich die Stadtwerke Löbau im kulturellen, sozialen, ökologischen und sportlichen Bereich für Löbau und die Region ein. Mit vereinter Energie lautet unser Motto, was bedeutet, dass die Vereine ab 2015 neben Spenden und Sponsoring eine weitere Möglichkeit haben, finanzielle Unterstützung zu erhalten.

MITGLIEDER SPAREN. VEREINE GEWINNEN bietet Vorteile für beide Seiten – den Vereinen mit ihren Mitgliedern und den Stadtwerken. Vergleichbar ist diese Aktion mit „Kunden werben Kunden“. Der Verein bekommt für jeden neu geworbenen Strom- oder Erdgaskunden einen Bonus in Höhe von 15 Euro für seine Vereinskasse.

Zusätzlich erhält der Verein mit den meisten Neukunden pro Kalenderjahr eine Prämie von 500 €. Melden Sie sich gleich an und stocken Sie Ihre Vereinskasse auf!

Wir stehen Ihnen gern für weitere Fragen unter 03585/8667-65 und -745 zur Verfügung.



Seniorenrat

8. März – Internationaler Frauentag

Manchmal hört man in Gesprächen die Frage heraus, ob der Internationale Frauentag nicht in der ehemaligen DDR einen zu hohen Stellenwert hatte, ob es nur ein zusätzliches Betriebsvergnügen war, oder ob es der Ersatz für den Muttertag war, der in den alten Bundesländern schon eine große Rolle spielte.

Initiiert durch Clara Zetkin fand der 1. Internationale Frauentag im Jahr 1911 statt. Hier standen die Forderungen, wie unter anderem Kampf gegen Krieg, Arbeitsschutz, Mutter- und Kinderschutz, aber auch gleicher Lohn für gleiche Arbeit und Mindestlohn im Mittelpunkt.

Wie aktuell diese Forderungen noch heute sind, ist uns allen bewusst, und dazu muss man nicht unbedingt auf andere Kontinente blicken.

Wenn die heutigen Seniorinnen sich des Internationalen Frauentages in der ehemaligen DDR erinnern, so kann man sagen: Ja dieser Tag hatte einen hohen Stellenwert – denn die Frauen hatten einen hohen Stellenwert. Vieles von dem was Clara Zetkin vorschwebte wurde Wirklichkeit. Durch ihre

eigene Arbeit schafften die Frauen eine Voraussetzung für die eigene Altersversorgung. Das gesellschaftliche Leben, die Produktion in der Oberlausitz ist ohne den Anteil weiblicher Leistungen nicht denkbar. Soziale Unterstützungen wie Kinderbetreuung, betriebliche Hilfen für Weiterbildung und dazu zahlreiche Kostenübernahmen waren mehr oder weniger selbstverständlich. Ja, auch die Kaffeestunde oder die große Galaveranstaltung aus Anlass des Frauentages und als Dankeschön waren Wegbegleiter dieser Frauen.

Zwar wurden auch in der DDR nicht alle Forderungen von 1911 erfüllt, bedenkt man den Punkt, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, kommen vielleicht doch die einen oder anderen Zweifel auf. Das Recht auf Bildung und Arbeit – die Frau weg vom Herd – wie es im Volksmund heißt, das war Realität. Nun soll dieser Beitrag nicht den Eindruck erwecken, wir schwelgen der Vergangenheit nach.

Frauen unserer Zeit stehen den Leistungen in der Vergangenheit in Nichts nach. Die Frau, die jetzt ins Seniorenalter kommt,

kann auf viele Probleme verweisen, um zu einer eigenständigen Altersversorgung zu kommen. Überhaupt eine Arbeit haben. Unterbrochene Erwerbstätigkeit führt zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Mancher Arbeitsplatz musste weit entfernt gesucht werden, schon den behalten ein Glück. Diese zusätzlichen Belastungen für die gesamte Familie, finanziell, zeitlich und im privaten familiären Leben wurden und werden durch den weiblichen Teil gestaltet und gemeistert.

Deshalb: Alle Frauen haben das Recht für ihre Leistungen geachtet und geehrt zu werden, sei es „nur“ die Mutter, die mit viel Liebe und großem Verantwortungsbewusstsein ihre ganze Kraft der Familie schenkt, die Mutter, die Beruf und Familie meistert, aber auch die Frau, die im Beruf ihre Berufung sieht.

Dieser Achtung und diesem Dank schließt sich der Seniorenrat der Stadt Löbau an und wünscht allen Frauen alles Gute zum Internationalen Frauentag 2015.

Heidi Otto

Mitglied des Seniorenrats der Stadt Löbau

Kindertageseinrichtungen

Fächerverbindender Unterricht in der Grundschule Kittlitz

Die Grundschule Kittlitz hat sich an der UNI Leipzig um den Titel **Bewegte Grundschule** beworben. Ziel dieses Projektes ist die Umsetzung der Erkenntnisse, dass Bewegung Lernen und die Aneignung von Lernstrategien unterstützt.

Unser Motto: „Fit und fröhlich jederzeit.“

Getreu diesem Motto beschäftigten sich die Kinder mit den Schwerpunkten bewegter Unterricht, bewegte Pause und dynamischen Sitzen.



Bewegter Unterricht



Bewegter Unterricht



Bewegte Pause

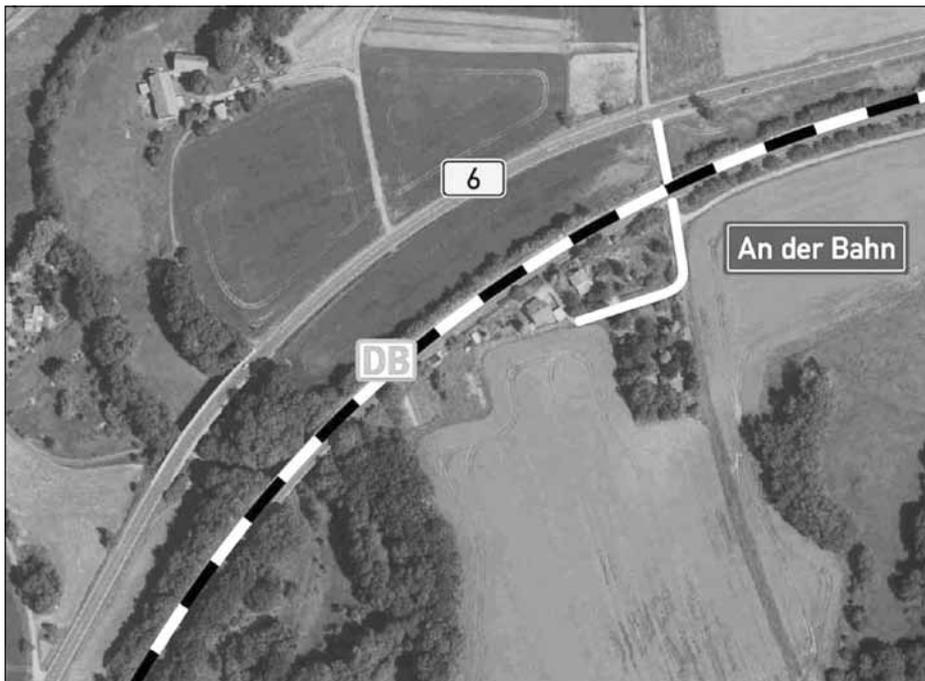


Dynamisches Sitzen

Wir bedanken uns bei Frau Regina Gärtner, Inhaberin des Gesundheitsstudios „proaktiv“ und deren Mitarbeiterin Luisa Frydrych für ihr Angebot zur „Bewegten Grundschule“. Mit großer Begeisterung probierten die Kinder sich bei Zumba-Rhythmen und Bewegungsspielen aus.

Informationen

Löbauer Straßenlexikon (46)



Im Stadtteil Dolgowitz, südöstlich der „Laubaner Landstraße“ (B6) befindet sich der Weg mit dem Namen

An der Bahn.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 5. Juli 2007, den bis dahin namenslosen Weg, orientierend an der Bahnstrecke, die er unterquert, so zu benennen.

Die Geschichte der Bahnstrecke zwischen Dresden und Görlitz begann mit einem Staatsvertrag zwischen Preußen und Sachsen am 24. Juli 1843 über eine grenz-

überschreitende Bahnlinie und den beabsichtigten Anschluss an die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahnstrecke von Görlitz nach Kohlfurt.

Der Staatsvertrag enthielt die Bedingung, die Strecke innerhalb von vier Jahren fertigzustellen. Für den Bau der Strecke wurde die Sächsisch-Schlesische Eisenbahngesellschaft gegründet, die über ein Anlagekapital in Höhe von sechs Millionen Talern verfügte. Die sächsische Regierung beteiligte sich an der Gesellschaft zu einem Drittel.

Die sächsische Regierung verpflichtete die Gesellschaft zudem, eine Zweigbahn von Löbau nach Zittau zu bauen. Mit dem Bau begann man am 10. Mai 1844 von Dresden aus. Am 17. November 1845 konnte das erste Teilstück bis Radeberg für den Verkehr freigegeben werden. Dank der rasch voranschreitenden Arbeiten folgten am 21. Dezember 1845 Bischofswerda, am 23. Juni 1846 Bautzen und am 23. Dezember 1846 Löbau. Der Eröffnungszug, der am 16. Dezember 1846 in Bautzen startete, blieb bereits vier Kilometer hinter Bautzen in heftigen Schneeverwehungen bei Rabitz in einem Einschnitt stecken. Der nach Bautzen losgeschickte Bremser musste jedoch erst eine Reservelok anheizen, derweil liefen die Fahrgäste, die im Zug festsaßen zurück nach Bautzen. Auf preußischer Seite begannen die Erdarbeiten bei Reichenbach im Oktober 1845. Allein an dem Durchstich zwischen Reichenbach und Gersdorf arbeiteten bis zu 800 Mann gleichzeitig, jedoch zwang der schneereiche Winter 1846/1847 die Bauarbeiter zur Einstellung der Arbeiten. Am 29. April 1847 fand die Erprobungsfahrt zwischen Löbau und Reichenbach statt, in deren Folge der Abschnitt am 1. Juli des gleichen Jahres eröffnet wurde. Am 1. September 1847 erfolgte dann die feierliche Eröffnung der 102,2 Kilometer langen Bahnstrecke von Görlitz nach Dresden, sowie der Strecke von Görlitz nach Kohlfurt.

(Quelle: www.wikipedia.de)

Auch für 2015 gab es wieder den Heimatkalender von Ihrer Sparkasse

Die letzten Kalender sind verkauft. Nun können sich die Filialen der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien daran machen, die Erlöse den regionalen Vereinen und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Seit Jahren eine Tradition in der Sparkasse, fand auch der Verkauf der Heimatkalender für 2015 in den Filialen wieder großen Zuspruch. So wurden für dieses Jahr insgesamt 24.380 Kalender zum symbolischen Preis von einem Euro verkauft.

Besonders beliebt sind die Kalender bei den Kunden der Sparkasse auch deshalb, weil sie ausnahmslos Motive aus dem Landkreis Görlitz zeigen, so beispielsweise den Königshainer Steinbruch, den Löbauer Turm und den Berggasthof Oybin.

Der Erlös von knapp 24.400 Euro kommt nun insgesamt 43 gemeinnützigen Verei-

nen und Institutionen in unserer Region zugute. Für welches Projekt eine Zuwendung erfolgt, entschieden die Filialmitarbeiter vor Ort. Die Erlöse werden den Empfängern in den kommenden Wochen durch die Filialleiter übergeben.

Vereine bekommen insgesamt 1252,82 EUR

Über die Kalendererlöse der Filiale Löbau konnte sich der „Förderverein der evang. diak. Grundschule und der Schule für Geistig Behinderte Löbau e.V.“, sowie der „Karate Do Oppeln e.V.“ freuen. So konnte der Filialleiter, Silvio Sitte am 06.02.2015 zwei Schecks in Höhe von jeweils 626,41 Euro übergeben. Mit den Geldern wird zum einen der Spielplatz erweitert und zum anderen die Kinder und Jugendarbeit unterstützt.



Tradition wird fortgesetzt

Auch für das Jahr 2016 soll es wieder den Heimatkalender von Ihrer Sparkasse geben. Dieser kann dann wie gewohnt ab dem Weltspartag Ende Oktober in den Filialen vor Ort für 1 Euro erworben werden.

Kulturzentrum Johanniskirche Löbau – Programm März - Mai



März 2015

05. März 2015, um 20:00 Uhr

**Butscheike / Mender Dia – Show
„Argentinien & Chile“**

15000 km mit Rucksack und Zelt auf Entdeckertour

Eintritt: 10,00 €/ 9,00 € ermäßigt

14. März 2015, um 19:00 Uhr

2. Löbauer Theaterbällchen

„Musen haben auch mal Macken“

Wir laden Sie ein zum „2. Löbauer Theaterbällchen“ mit dem „Mimen-Fundus-NEO“ unter der Leitung von Helga Schubert, musikalisch umrahmt von der Steffen-Peschel-Band.

Kartenpreis EUR 40,00 pro Person inkl. Buffet und Sektempfang

16. März - 24. April 2015

Ausstellung: „Schöner Kindergarten“ vom Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge
Besichtigung bei Veranstaltungen o. nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03585/ 450 351

22. März 2015, um 16:00 Uhr

Frühjahrskonzert der „Löbauer-Berg-Musikanten“ e.V.

Wir begrüßen Sie zum diesjährigen Thema „Star Gala – VIP's der Musikgeschichte“

27. März 2015, um 19:00 Uhr

Sven Oyen - Dia – Multivisionsshow „Norwegen – Ein Traum für Individualisten“



Über viele Jahre war der freiberufliche Fotograf Sven Oyen zu Fuß, auf Klettertouren, mit Boot, Schiff oder Auto am nördlichsten

Ende Europas unterwegs. Begeistert von traumhaft schönen Fjorden, zerklüfteten Fjellgebieten und einsamen Inseln, lässt er mit einfühlsamer Moderation und Großbildprojektion einzigartiger Bilder in Kinoqualität ein atemberaubendes Kaleidoskop der norwegischen Landschaften zwischen Süd- und Nordkap entstehen.

28. März 2015, um 19:00 Uhr

PIANO POWER STATION

-Stimmung mit Boogie-Woogie und Rock'n Roll-

Das Trio PIANO POWER STATION weiß das Publikum zu begeistern und für sich zu gewinnen. An zwei Pianos und einem Schlagzeug lassen sie den Boogie und Rock'n Roll in einem völlig neuen rockigen Glanz erstrahlen.



Neben ihren vielen Live-Konzerten spielten sie u.a. am 02.09.2011 als Vorband von Ray Wilson & the Berlin Symphonie Ensemble. Ray Wilson ist Sänger und Songwriter der legendären Pop-Band GENESIS.

April 2015

07.04. – 30.04.2015

Berufsberatungszentrum – BiZ – Mobil
Agentur für Arbeit

Mai 2015

30. Mai 2015, um 19:30 Uhr

Ich brauch Tapetenwechsel - Von Berlin über Hollywood bis Swing

Velia Krause singt Hildegard Knef

„Ich brauch Tapetenwechsel“, sagte Hildegard Knef 1950 und kehrte nach dem Skan-

dal um „Die

Sünderin“ dem miefigen, kleinkarrierten Nachkriegsdeutschland den Rücken und ging nach Amerika, um dort ihr Glück zu versuchen. Sie war abenteuerlustig und ehrgeizig, drehte in Hollywood und ging 1954 sogar an den Broadway und feierte Welterfolge... Hildegard Knef ist mit Sicherheit eine der interessantesten Künstlerinnen und die Vielseitigste aller großen Diven, die wir kennen. „Ein Gesamtkunstwerk“, so wird sie manchmal genannt. Sie sang, schauspielerte, schrieb ihre Gesangstexte und sieben Bücher. Sie malte sogar und hatte damit drei Karrieren gleichzeitig. Nie ganz perfekt aber immer ungemein authentisch.

Information:

Nachdem die Landesgartenschau Löbau gGmbH seit 01.01.2015 das kulturelle Management des Kulturzentrums Johanniskirche, Johannisstraße 6/8, 02708 Löbau übernommen hat, gibt es ab sofort auch eine eigene Homepage der Johanniskirche, kurz „JOKI“.

Alle Gäste und Interessenten können im Netz unter:

www.joki-loebau.de Wissenswertes über die Geschichte und Erbauung aber auch über alle geplanten kulturellen Veranstaltungen erfahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Ansprechpartner & Geschäftsführer

Joachim Birnbaum

Tel.: 03585/4462515

Fax: 03585/446265 -20

birnbaum@landesgartenschau-loebau.de

Veranstaltungsmanagement

Sarah Weiß

Tel.: 03585/4462510

Fax: 03585/446265 -20

weiss@landesgartenschau-loebau.de

Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter www.joki-loebau.de

Fahrradfreundliche Leistungsträger / Anbieter touristischer Leistungen

Zur Informationsveranstaltung zum Thema „Weiterentwicklung Fahrradtourismus in der Verwaltungsgemeinschaft Löbau – Oberlausitz ERN“ lade ich Sie recht herzlich am

Dienstag, dem 17.03.2015 in den Ratskeller Löbau, Nikolaistraße 1a, zu den frei wählbaren Zeiten um 11.30 Uhr, 13.00 Uhr oder 18.00 Uhr ein.

Themenschwerpunkte:

Weiterentwicklung des Fahrradtourismus in

Löbau und der Verwaltungsgemeinschaft

- Einschätzung Stand und Entwicklung des Radtourismus

- Internet/elektronische Medien

- **Erstellung von radtouristischen Angeboten**

- Erschließung von Möglichkeiten zum Fahrradverleih/-unterbringung/ Abstellmöglichkeiten

- Radelkalender

- Statistische Erfassung von Radtouristen

- Öffentlichkeitsarbeit

- Vorschläge/Hinweise/Anregungen

Ich würde mich über eine rege Teilnahme freuen und sollte dies nicht möglich sein, biete ich Ihnen auch individuelle Terminvereinbarungen zum Thema „Weiterentwicklung des Fahrradtourismus“ an.

„Radel – Martin“ - Martin Noack
(Tel.: 03585/402420)

Messe- & Veranstaltungspark – Programm März - April 2015



März 2015

07. März 2015

Baby- und Kindersachenbörse

08. März 2015, um 15:00 Uhr

Große FrauentagsGala

Freuen Sie sich auf die künstlerischen Beiträge von **Lena Valaitis, Chris Roberts, Ella Endlich, Graziano und Rene Ulbrich.**

Durch die in dieser Besetzung einmalig auftretende Gala wird Sie **Wolfgang Lippert** führen.

21. März 2015, um 20:00 Uhr

Deutsche Rocklegenden

The Lords live...

Sie feiern in diesem Jahr ihr 55. Bühnenjubiläum, sie sind die **deutsche Beatlegende** und sie sind als **Dienstälteste Rockband der Welt** immer noch auf Tour.

The Rattles live... »need 2 C you«

Sie sind so etwas wie die Urväter der deutschen Rockszene und eine der wenigen musikalischen Institutionen Deutschlands.

21.-22. März 2015

Kreativmarkt in der Blumenhalle

Samstag, 21. März 2015, 11:00-18:00 Uhr

Sonntag, 22. März 2015, 10:00-17:00 Uhr

27. März 2015, um 20:00 Uhr

THE WORLD OF MUSICALS

Die Musicalgala in internationaler Starbesetzung. Wunderschöne und emotionale Balladen aus „Evita“, „Tarzan“ oder „Elisabeth“ wechseln sich ab mit fetzigen Hits aus „Dirty Dancing“, „We Will Rock You“ oder „Mamma Mia“. Aktuelle Musicals wie „Rocky“ oder „Sister Act“ werden ebenso faszinieren wie die Klassiker aus „Cats“ oder dem „Phantom der Oper“.

28. März 2015, 15:00-23:00 Uhr

Nachtflohmarkt

Messe- und Veranstaltungshalle

April 2015

04. April 2015, um 21:00 Uhr

COLOURS OF SOUND – 1. Ostsächsisches Indoor – Festival für die Jugend

Augenblicke, die man nie wieder vergisst. Momente so selten, wie schön. Erlebt eine grandiose Bühnenshow aus Licht, Laser, Feuer, Pyroeffekten und Visuals - verbunden mit einem sensationellen Linup: **JAN LEYK, LASERKRAFT 3D, HOCHANSTAENDIG, HOT BANANAS, ADAM BREAK**

05. April 2015, um 19:00 Uhr

Die lange Thomas Stelzer Nacht – das musikalische Osterpräsent

Thomann Management präsentiert „Die lange Thomas Stelzer Nacht“ mit: Thomas Stelzer Trio oder Superband TSt's Bloody Rhythm Fingers
The Gospel Passengers
The Farmer's Breakfast Country Band

18. April 2015, um 20:00 Uhr

Best of 80er mit ELO & Alphaville

Erleben Sie die britische Rockband ELO (Electric Light Orchestra) und die deutsche Synthie-Pop Gruppe Alphaville mit all ihren Hits u.a. „Don't bring me down“, „Big in Japan“ und „Forever young“ LIVE auf der Bühne.

Genießen Sie ein HIT Programm aus den 80er Jahren mit den Original Bands.

19. April 2015, um 15:00 Uhr

Das große Ladiner Festival



Die Volksmusikkinge aus Südtirol!

Wenn man ihre Lieder hört, spürt man den Hauch stiller Erhabenheit, der die einzigartige, ungetrübte Naturschönheit der Südtiroler Dolomiten umgibt.

Freuen Sie sich auch auf künstlerische Beiträge von „Gitti & Erika“ und den „Stimmen der Berge“ moderiert von dem beliebten QVC-Moderator Sascha Heyna.

30. April – 03. Mai 2015

Hexenfeuer mit großem Frühlingsfest und den Hochseilartisten

So richtig schaurig wird es beim Hexenfeuer mit Frühlingsfest auf dem Zuckerplateau in Löbau. Neben einem kleinen Schaustellerpark und Livemusik sorgt vor allem die „Hexe auf dem Seil“ für die passende, mystische Stimmung.

Programmdetails zu den einzelnen Tagen folgen in Kürze auf unserer Homepage.

Kontakt

Landesgartenschau Löbau gGmbH

Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter www.messepark-loebau.de



25. April-26. April 2015

10:00-18:00 Uhr

14. Gewerbemesse Konvent'a

Oberlausitzer Gewerbe- und Leistungsschau
Zum 14. Mal findet unsere Gewerbemesse KONVENT'A als die Präsentationsplattform für Unternehmer, Handwerker, Dienstleister, Händler und Bildung sowie als Treffpunkt für Tourismus, Freizeit, Gesundheitswesen und Kultur im Messe- und Veranstaltungspark Löbau mit ca. 200 Ausstellern aller Bereiche statt.

Die Sächsische Zietung als Partner organisiert auch in diesem Jahr die „3. Oberlausitzer Autoschau“ auf der großen Außenfläche vor der Halle.

Ein bunter Veranstaltungs-Mix in der Halle und im Außenbereich mit Musik, Tanz und Shows erwartet Sie an beiden Tagen. Unsere Stargäste wie Francis, Gerd Christian und Big Barry Jo sorgen dabei für musikalische Unterhaltung.

Der „KONVENT'A Gartenmarkt“ mit Blumen, Pflanzen, Gehölzen, Gartengeräten, Gartendekoration, Räucherwaren und vieles mehr befindet sich gleich am Eingang Görlitzer Straße.

„Erzählt uns, woran ihr tüftelt!“

Die Gewerbemesse KONVENT'A räumt jungen Leuten viel Platz ein und ruft sie auf, sich zu präsentieren.

Unter dem Leitspruch:

„Unsere Region der Möglichkeiten – Zukunft mitgestalten“ wollen wir künftig ein neues innovatives Thema aufgreifen sowie junge Gäste und Forscher stärker einbeziehen.

Als neuen Partner haben wir dafür das Wissenschaftszentrum IQlandia in Liberec gewonnen. Dort wird Wissenschaft gezeigt und das wollen wir auch zur KONVENT'A tun. IQlandia wird in Löbau mit diversen Installationen, Wissens- und Spielebenen rund um das Thema Wissenschaft erleben vertreten sein.

Dafür räumen wir jungen Leuten viel Platz ein und rufen sie auf, ihre Ideen und Erfindungen den Besuchern zu präsentieren.

Natürlich gibt es für unsere Tüftler auch etwas zu gewinnen:

KONTAKT:

KONVENT'A ORG BÜRO

Ansprechpartnerin: Christina Strietzel

Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Tel.: 03585 4462516

E-Mail: strietzel@messe-konventa.de

Termine und Veranstaltungen der Einrichtungen und Vereine

Kreismusikschule Dreiländereck



Wir würden uns freuen, Sie zu folgenden Terminen begrüßen zu können.

13.03.15 Podium Fachgruppe Blechbläser
19.30 Uhr | Aula der KMS Löbau

18.03.15 Podium Fachgruppe Schlagwerk
18.00 Uhr | Aula der KMS Löbau

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Sa. 14.03.2015

**Rundwanderung Niederseifersdorf - At-
tendorf - Klostermühle - Diehsa - Rast -
Alte Weißenberger Str. - Niederseifersd.**
HT leicht, ca. 12 km, Gehzeit 3,5 h, Ruck-
sackverpflegung
TP: 9.00 Uhr, in Niederseifersdorf, PP „Stadt
Löbau“

Anmeldung bis 08.03.erwünscht
(03585 861529 od 0172 3504579)

Fr. 27.03.2015

Gestaltung des 15. Löbauer Osterbrunnen
TP: 14:00 Uhr, Löbau, Innere Zittauer Straße
Zuschauer sind herzlich willkommen!

Sie erreichen uns auch unter 03585-481859

AWO-Begegnungsstätte

Löbau, R.-Müller-Str. 14 (ENSO Gebäude)

Was ist los im März?

- 04.03. Wir sehen schon ein Hasen- 1,50 €
ohr, bereiten uns auf Ostern vor.
- 05.03. Dartsturnier 1,00 €
Treffpunkt: 15:30 vor WH II
Ohne Anmeldung leider keine Teil-
nahme möglich!
- 16.03. Seniorennachmittag 1,50 €
Beginn: 14:30 Uhr
Osterbrauchtum in der Oberlausitz
Zu Gast Frau Schwertner
- 17.03. Kochen und Backen 2,50 €
Der Winter nun zu Ende geht, der
Koch macht sich ans Frühjahrsbeet.
außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt
- 18.03. Darts 1,00 €
- 24.03. Kochen und Backen 2,50 €
Wir starten in die Frühlingswochen,
mit guter Laune und Freude am Ko-
chen.
außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt
- 25.03. Glückskleettreff 1,50 €

Unsere Angebote finden in der Zeit von
15:30 bis 18:00 Uhr statt.

Sie erreichen uns unter Tel.: 03585 / 44 67 23

Löbau und die Reformation

Eine Zeitreise durch den Alltag ei- ner Kleinstadt

Die Reformation brachte große Umwälzun-
gen für die Menschen. Wie sah denn aber
der Alltag zu Reformationszeiten und in da-
rauffolgenden Jahrhunderten in einer Stadt
wie Löbau aus? Welche Rolle spielte die Kir-
che im Leben der Menschen? Schließen die
Menschen schon immer während der Pre-
digt ein und wie lange dauerte so ein Pre-
digtschlaf? Was gehörte im 18. Jh. zur Aus-
stattung einer Hebamme? Wann wurden
Sargsenk-Apparate erfunden? Zum Muse-
umsnachmittag am 25. Februar 2015 (Be-
ginn 14 Uhr) im Stadtmuseum Löbau geht
es um die Fragen des alltäglichen Lebens -
um die Kleidung der Leute, um das Wetter,
um Straftaten und vieles mehr.

Ein Vortrag mit Frau Dr. Wandt, einer
der Hauptautorinnen der Ausstellung.

Volkshochschule (alle Kursorte Löbau):

Mittwoch, 04.03.15, 18:15 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene

Mittwoch, 04.03.15, 16:30 Uhr

Erbrecht

Mittwoch, 04.03.15, 16:30 Uhr

AdA – Ausbildung der Ausbilder (HWK)

Mittwoch, 04.03.15, 17:00 Uhr

Spanisch für Anfänger

Mittwoch, 04.03.15, 17:00 Uhr

Tschechisch Schnupperkurs

Mittwoch, 04.03.15, 17:00 Uhr

Textverarbeitung für Fortgeschrittene

Mittwoch, 04.03.15, 17:00 Uhr

Finanzbuchführung

Mittwoch, 04.03.15, 18:45 Uhr

Gymnastik

Mittwoch, 04.03.15, 18:45 Uhr

Deutsch für Anfänger

Donnerstag, 05.03.15, 18:30 Uhr

Englisch Grundkurs

Freitag, 06.03.15, 8:30 Uhr

Fördergelder für Existenzgründer und klei-
ne bis mittlere Unternehmen

Freitag, 06.03.15, 16:00 Uhr

Internet

Samstag, 07.03.15, 9:00 Uhr

Computergrafik mit Corel Draw X3

Montag, 09.03.15, 8:00 Uhr

Ausbilder-Workshop

Montag, 09.03.15, 17:00 Uhr

Waldpädagogik

Mittwoch, 11.03.15, 16:30 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung,

Familien- und Senioren- zentrum Kittlitz e.V.



Ringstraße 1, 02708 Löbau

Do. 05. März 2015, 14.00 Uhr

Kegelnachmittag in Oppach

Mo. 09. März 2015, 14.00 Uhr

Kaffeenachmittag im Schloss

Fr. 13. März 2015, 14.15 Uhr

Senioren sport Horken

Mo. 16. März 2015, 14.00 Uhr

Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Fr. 20. März 2015, 14.15 Uhr

Senioren sport Horken

Mo. 23. März 2015, 14.00 Uhr

Kaffeenachmittag im Schloss

Fr. 27. März 2015, 14.15 Uhr

Senioren sport Horken

Interessenten können sich jeder Zeit beim
Frauenring melden oder einfach mal vorbei
kommen. Tel.: 03585/410605

Patientenverfügung

Mittwoch, 11.03.15, 17:00 Uhr

Familienpflegezeit

Mittwoch, 11.03.15, 17:00 Uhr

Facebook

Freitag, 13.03.15, 16:00 Uhr

Sicherheit im Internet und am Handy – Ge-
fahren und Schutzmöglichkeiten

Samstag, 14.03.15, 9:00 Uhr

Fotobuch

Montag, 16.03.15, 8:30 Uhr

Barrierefreiheit

Montag, 16.03.15, 16:30 Uhr

Wie komme ich an mein Geld?

Mittwoch, 18.03.15, 17:00 Uhr

Tablet-PC-Kurs

Mittwoch, 18.03.15, 18:00 Uhr

Rhetorik für Handwerker und Gewerbetrei-
bende

Donnerstag, 19.03.15, 16:30 Uhr

Text, Bild, Tabelle

Freitag, 20.03.15, 8:00 Uhr

Sprachförderung Hortalter 1.-4. Klasse

Freitag, 20.03.15, 15:00 Uhr

Der eBookReader

Montag, 23.03.15, 8:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 25.03.15, 8:30 Uhr

Computertast schreiben

Mittwoch, 25.03.15, 17:00 Uhr

Tschechisch für Anfänger

Donnerstag, 26.03.15, 19:30 Uhr

PC-Kompaktkurs

Ebersbacher Baby - und Kindersachenbörse

Achtung: Neue Öffnungszeiten, Verkauf von 09:00 bis 12:00 Uhr

Am 28. März 2015, um 09:00 Uhr findet in Ebersbach / Oberland, Hofeweg 41, ehemaliger Plus Markt, wieder die traditionelle Baby - und Kindersachenbörse statt. Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Frühjahr und Sommer) in allen Größen angeboten. Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Muttis, welche Sachen verkaufen möchten, geben diese nach Größen sortiert und gekennzeichnet am Freitag, den 27. März 2015 bei uns ab. Das Börsenteam kümmert sich am Samstag, den 28. März 2015 für sie um den Verkauf. (Vor Anmeldung notwendig)

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis die Möglichkeit, schon am Freitag, den 27. März 2015, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte nicht vergessen, den Mutterpass mitzubringen!

Börsenteam-Ebersbach-Neugersdorf
Ansprechpartner: Jutta Heinzl
Kontakt: Tel. 035842/27640, 0162/8392578

BSK-Malwettbewerb

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 und mit deckenden Farben gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den schönsten Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2016“ aus.

Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 15. April 2015 zusammen mit dem ausgefüllten Steckbrief an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim.

Alle weiteren Infos per E-Mail an: Kalender@bsk-ev.org oder telefonisch unter: 06294/428130. Weitere Informationen und der Steckbrief können hier heruntergeladen werden: <http://www.bsk-ev.org> dort unter Pressemeldungen „BSK-Malwettbewerb“.

IHK-Dresden

Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau



Existenzgründervortrag der IHK

Am 5. März 2015, 16:00 bis ca. 18:00 Uhr führt die IHK-Geschäftsstelle Zittau wieder eine kostenlose Informationsveranstaltung für Existenzgründer in der Bahnhofstr. 30 in Zittau durch. In Kurzseminarform erfahren Sie, worauf beim Schritt in die Selbstständigkeit zu achten ist. Persönliche Voraussetzungen, gewerberechtliche Bedingungen, Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten/Förderungen sowie Unternehmenskonzept sind einige thematische Schwerpunkte. Als eine der fachkundigen Stellen zur Erarbeitung von Stellungnahmen zur Tragfähigkeit der Existenzgründung informiert die IHK zum Verfahren und über die notwendigen Unterlagen.

Anmeldungen sind unter Telefon 03583-502230 bis 4. März erforderlich.

IHK-TOURISMUSTAG IN DER OBERLAUSITZ

Die Oberlausitz bietet Touristen viele Besonderheiten – von faszinierenden Landschaften bis zu mittelalterlich-romantischen Städten. Aktuelle Marktforschungsergebnisse zeigen, dass der Fokus in der Oberlausitz auf die erfolgversprechendsten Themen gerichtet werden sollte. Wie können diese Marktforschungsergebnisse nun genutzt werden, um die Hauptzielgruppen und die touristischen Leitthemen für die Oberlausitz zu definieren und gezielte Maßnahmen für die Gästegewinnung zu ergreifen? Antworten auf diese und viele andere Fragen finden Unternehmen der Tourismusbranche zum IHK-Tourismustag am 12. März 2015 in Cunewalde von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr im Haus des Gastes „Blaue Kugel“. Zum Thema sprechen Prof. Dr. Bernd Eisenstein von der Fachhochschule Westküste aus Heide sowie Stefan Diel vom Hotel Mariandl aus Elisabethszell im Bayerischen Wald. Aktuelle Informationen sowie Erwartungen des Gastes an die Angebote in der Oberlausitz aus Sicht der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH sind weitere Themen der Veranstaltung.

Anmeldungen zu der kostenpflichtigen Veranstaltung sind bis 5. März erforder-

lich. Ihre Ansprechpartnerin in der IHK-Geschäftsstelle Zittau ist Maria Meyer, Tel. 03583- 502235.

Rechtssicherer Onlinehandel – erste Praxiserfahrungen nach der Umsetzung der Verbraucherrechte-richtlinie

Zum 13.06.2014 trat das Gesetz zur Umsetzung der EU-Verbraucherrechterichtlinie in Kraft. Neben umfangreichen Änderungen hinsichtlich der Informationspflichten von Onlinehändlern müssen diese seit jenem Datum auch die geänderten Vorschriften zum Widerrufsrecht beachten und insbesondere eine neue Widerrufsbelehrung einschließlich eines Musterwiderrufsformulars verwenden. Die neuen Regelungen nach der Verbraucherrechterichtlinie werfen zahlreiche Fragen und Probleme bei der praktischen Anwendung auf. Dies betrifft im Onlinehandel insbesondere die Umsetzung der Widerrufsbelehrung. Da diese im Internet mit wenig Aufwand schnell überprüft werden kann, konzentrieren sich die ersten Abmahnungen durch Wettbewerber und Verbände auch auf das Widerrufsrecht. Hieraus folgen erste gerichtliche Entscheidungen wie z.B. diejenige des LG Bochum, wonach eine vollständige und richtige Widerrufsbelehrung die Nennung der Telefon- und Telefaxnummer sowie der E-Mail-Adresse gebietet, sofern diese existieren. Welche Probleme sowie Fragen aus der praktischen Anwendung der geänderten Vorschriften resultieren und welche Lösungswege bzw. Antworten sich anhand der bisherigen Praxiserfahrungen sowie der ersten gerichtlichen Entscheidungen abzeichnen, ist Thema eines ca. zweistündigen Seminars, das am 18. März ab 18 Uhr in IHK-Geschäftsstelle Görlitz stattfindet. Als Referent wird der in der Praxis erfahrene Fachanwalt für IT-Recht Steffen Niesel sprechen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstalter/Ansprechpartner:
Industrie- und Handelskammer Dresden
Jakobstraße 14, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 4212-00, Fax: 03581 4212-15
plota.margit@dresden.ihk.de

Die Osterhasen öffnen ihre Werkstatt und feiern Jubiläum

Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen gemeinsam mit einigen Osterhasenkumpels für alle kleinen und großen Osterfreunde am 22. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ in Seiffhennersdorf.

Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt. Auch für dieses Jahr hat sich das beliebte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. Wer einmal wie ein Hase hüpfen möchte, ist auf der Hüpfburg genau richtig. Außerdem gibt es noch die Hasenfotowand, dabei wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Das ist lange nicht alles. Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest noch ein paar Überraschungen einfallen lassen. So gibt es unter anderem auch Riesenseifenblasen zu bestaunen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich mit Leckereien gesorgt. Darüber hinaus wird es im Festzelt ein kleines Bühnenprogramm geben. Und was wäre Ostern ohne eine Ostereiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit dem Osterhasen Olli begeben. Gleich nebenan steht der Osterhasenbau, wo die Besucher selbst sehen können, wie der Osterhase wohnt.

Der Eintritt zur Osterhasenwerkstatt ist kostenlos. Außerdem feiert das Oberlausitzer Osterhasenpostamt in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum. Im Jahr 2005 kamen die ersten Briefe im Oberlausitzer Osterhasenpostamt an. Mit den Jahren wurden es immer mehr und auch sehr international. Aus 16 verschiedenen Ländern bekam Olli Osterhase und seine Hasenfreunde bisher Post.

Zum 10-jährigen Jubiläum wird nun das Osterhasenpostamt von Eibau nach Seiffhennersdorf verlegt. Weil Olli und Lotti 2010 dort ihren Osterhasenbau bezogen haben und somit die meiste Zeit da verbringen, ist es naheliegend, dass das Oberlausitzer Osterhasenpostamt zum Wohnort der Osterhasen, ins KiEZ Querxenland Seiffhennersdorf, verlegt wird.

Unterstützt wird das Postamt dankenswerter Weise durch den Briefdienstleister Post-Modern.

Damit sich der neue Briefkasten schnell füllt, heißt es nun: schreiben, malen, basteln und ab an das

Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1,
02782 Seiffhennersdorf

Bei Fragen zur Presseinfo,
erreichen Sie uns unter:
KiEZ Querxenland - Anja Wauer
Tel.: 0 35 86 / 45 11 14
Fax: 0 35 86 / 45 11 16
E-Mail: marketing@querxenland.de
Internet: www.querxenland.de



Seltene heimische Vogelarten hautnah

Der Naturschutzbund Kreisverband Löbau e.V. lädt ein zum Kinofilm Deutschlands Wilde Vögel.

Der Film ist eine Entdeckungsreise in die artenreiche Welt der freilebenden Vögel in Deutschland, die viel mehr zu bieten hat, als allgemein angenommen wird.

Mit eindrucksvollen Bildern zeigt er, welche interessanten Naturerlebnisse selbst in einem so dicht besiedelten Land wie Deutschland möglich sind.

Samstag, 28.03.2015, 16.00 Uhr
Film-Theater Ebersbach, Bahnhofstraße 14,
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Eintrittspreise: 5,50 € normal,
4,50 € ermäßigt



Deutsche
Stammzellspenderdatei



Deutsches
Rotes
Kreuz



SIE könnten auch Lebensretter sein.

Bitte helfen SIE!

Werden SIE Blutspender und lassen sich typisieren!

Die kleine Sarah ist erst 4 Jahre.
Sie ist an Blutkrebs erkrankt.
Sarah erhält im Moment Chemotherapie und kämpft um ihr Leben.
Sie benötigt viele Blutkonserven!

Samstag, 7. März 2015
10 - 15 Uhr
Konzert- und Ballhaus
Hochkirch



Blutspender können Sie von 18 bis 65 Jahren (Erstspender)
Sich typisieren lassen von 18 bis 55 Jahren

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit und essen und trinken Sie normal.

Deutsche Stammzellspenderdatei
www.stammzellspenderdatei.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
www.blutspende.de

Dezentrale Abwasserbehandlung Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung - BDZ e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

Termin: 21. März 2015, 9 bis 13 Uhr

Ort: An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Bis spätestens 31.12.2015 müssen Grundstückbesitzer, die nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen sind, eine dem Stand der Technik entsprechende neue Kleinkläranlage errichten oder die bestehende Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten. Doch welche Technologie kommt in Frage? Was muss bei der Planung der Anlage berücksichtigt werden?

Wie ist Kontrolle und Wartung geregelt? Und mit welchen Kosten ist zu rechnen? Darüber kann man sich an diesem Tag im BDZ umfangreich informieren. 13 biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 25 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Weiterhin wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen in Sachsen informiert.

Außerdem bietet sich die Gelegenheit, die neue Ausstellung zu neuartigen Sanitärsystemen zu besichtigen. Dargestellt werden die verschiedenen Erfassungs-, Behandlungs- und Verwertungsmöglichkeiten der Teilströme des häuslichen Abwassers. Dazu werden Trocken-, Separations- und Vakuumtoiletten, Grauwasseranlagen und ein Modell einer Schwarzwasseraufbereitungsanlage gezeigt. Auch hier stehen kompetente Fachleute als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen:
www.bdz-abwasser.de

Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen

Jedes Jahr am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. Zentrale Forderungen sind die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und ein Ende der strukturellen Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen. Allein in Deutschland demonstrierten mehr als eine Million Frauen für ihre Rechte. Über den Erfolg des ersten Frauentags in Deutschland schrieb Clara Zetkin damals: „Dieser Internationale Frauentag ist die wuchtigste Kundgebung für das Frauenwahlrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann.“ Auch heute noch gibt

es viele Gründe, den 8. März weiterhin jährlich als Tag der erreichten und der noch ausstehenden Frauenrechte zu feiern. Immer noch erfahren Frauen in Deutschland Benachteiligungen: So verdienen sie durchschnittlich über 20 Prozent weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen. Und bei der Besetzung von Führungspositionen in öffentlichen Einrichtungen und der Wirtschaft haben Frauen noch allzu oft das Nachsehen. Grund genug auch in diesem Jahr wieder für gleiche Rechte von Frauen und Männern einzustehen. Über Veranstaltungen in Ihrer Region und die Möglichkeit sich zu beteiligen, informiert Sie die Gleichstellungsbeauftragte in Ihrer Gemeinde.

„Augen auf e.V.“ aus der Oberlausitz ist nominiert für den Integrationspreis des DFB und Mercedes Benz

Die Nominierten für den diesjährigen DFB- und Mercedes-Benz-Integrationspreis wurden ausgewählt. In der Kategorie „Freie und Kommunale Träger“ gehört der ostsächsische „Augen auf e.V.“ mit seinen traditionellen Projekten „Fußball grenzenlos“ und „3Eck-Soccer“ zu den drei nominierten Trägern. Die Preisgala findet am 26. März 2015 in Frankfurt am Main statt.

Jörg Gernhardt, Sächsischer Fußball-Verband: „Der Verein „Augen auf e.V.“ aus Löbau nutzt die Potenziale des Fußballs als Breitensport für die Begegnungen von Menschen unterschiedlichster Herkunft und positioniert sich damit klar gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Seit 2003 findet jährlich das Turnier „Fußball grenzenlos“ mit ca. 30 Mannschaften in Löbau statt. Neben dem Fußballsport als solchen erfolgt durch „Augen auf e.V.“ auch eine breit gefächerte politische Bildungsarbeit an Schulen, dass nicht Ausgrenzung und Hass auf Fremdes, sondern

Offenheit und Toleranz das Gebot der Stunde sind.“

Wir, die Mitglieder des „Augen auf e.V.“, freuen uns, dass unsere langjährige Arbeit durch den Weltmeisterverband DFB anerkannt und gewürdigt wird. Zu den letzten drei von 191 Bewerbern zu zählen, erfüllt uns mit Stolz und wir sind gespannt, wie die Jury endgültig entscheidet. Wir danken unseren tollen Mitgliedern, tatkräftigen Helfern, verrückten Fans und aktiven Unterstützern, die Jahr für Jahr zum Gelingen des Projektes beitragen. Seit 11 Jahren entwickelt sich „Fußball grenzenlos“ weiter – mittlerweile ist das Event die größte antirassistische Veranstaltung in Ostsachsen.

Bei Fragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Sven Kaseler
PF 11 12, 02751 Zittau
Telefon: 0173/3608067
E-Mail: kasi@augenauf.net
www.augenauf.net



Löbauer Stadtpfeifer

März - April 2015

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

bis 15.03.2015	Ausstellung: Wolfgang Brendler, Bautzen Malerei / Grafik	Galerie Arkadenhof
bis 31.05.2015	Sonderausstellung: LÖBAU und die Reformation - Eine Zeitreise -	Stadtmuseum - gemeinsames Projekt mit Ev. Kirche
16.03.2015 - 27.04.2015	Ausstellung: „Schöner Kindergarten“ vom Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge	Kulturzentrum Johanniskirche Besichtigung bei Veranstaltungen oder nach vorheriger Anmeldung Tel: 03585/450 351
21.03.2015 -17.05.2015	Ausstellung: Stefan Skapik Liberec - Malerei/ Grafik /Glaskunst	Galerie Arkadenhof
21.03.2015 & 22.03.2015 11.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 17.00 Uhr	Kreativmarkt	Blumenhalle, Messe- u. Veranstaltungshalle
28./29.3.2015 jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr	Fahrt in den Frühling	Werners Gartenbahn Lauchaer Weg 1
07.04.2015 – 30.04.2015	Berufsinformationszentrum BiZ-mobil	Kulturzentrum Johanniskirche
25.04.2015 + 26.04.2015	14. Gewerbemesse KONVENT' A	Messe- u. Veranstaltungshalle
Januar bis April 2015 14.00 Uhr	Museumstreff: monatliche Vorträge im Rahmen der Sonderausstellung – „Löbau und die Reformation – eine Zeitreise“	Stadtmuseum Bitte zum konkreten Datum die Aushänge beachten!

März

01.03.2015	14.00 -18.00 Uhr	15. Kinderfestspiele – Spiel und Spaß für die ganze Familie	Sporthalle der Pestalozzi-Oberschule mit Eintritt!
02.03.2015	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek, Sachsenstr. 4 Nachfrage 03585/ 450 360
05.03.2015	20.00 Uhr	Live Multivisionsshow von Sandra Butscheike und Steffen Mender „Argentinien & Chile“ 15000 km mit Rucksack und Zelt auf Entdeckertour	Kulturzent. Johanniskirche
07.03.2015	20.00 Uhr	Fasching	JC Klinik e.V., Theaterplatz
08.03.2015	15.00 Uhr	Die große Frauentagsgala – Wolfgang Lippert präsentiert Graziano, Lena Valeitis,	Messe- u. Veranstaltungshalle
11.03.2015	18.00 Uhr	Musikalisch – literarischer Teeabend	Diakonatsaal der ev.-luth. Kirchengemeinde
14.03.2015	19.00 Uhr	„Musen haben auch mal Macken...“ 2. Löbauer Theaterbällchen	Kulturzent. Johanniskirche
21.03.2015	20.00 Uhr	Deutsche Rocklegenden- The Lords & The Rattles	Messe- u. Veranstaltungshalle
22.03.2015	16.00 Uhr	Frühjahrskonzert mit dem Musikverein Löbauer-Berg-Musikanten e.V. „Star Gala , VIP's der Musikgeschichte“	Kulturzentrum Johanniskirche
27.03.2015	19.30 Uhr	Live Multivisionsshow von Sven Oyen „Norwegen“	Kulturzentrum Johanniskirche
27.03.2015	20.00 Uhr	The World of Musicals – The very Best of Musicals	Messe- u. Veranstaltungshalle
28.03.2015	15.00-23.00 Uhr	Nachtflohmarkt	Messe- u. Veranstaltungshalle
29.03.2015	13.00-18.00 Uhr	Osterhasentag	Löbau Innenstadt

April

03.04.2015	16.00 Uhr	Johann Sebastian Bach – Matthäus -Passion Kartenvorverkauf ab 02.03.15 in den bekannten Vorverkaufsstellen	Nikolaikirche Löbau Restkarten ab 15.00 Uhr an der Abendkasse
04.04.2015*	10.00 Uhr	Ostereiersuchen am Gusseisernen Turm	Löbauer Berg-Turmgastrstätte
04.04.2015*	14.00 Uhr	Osterschießen am Gusseisernen Turm	Löbauer Berg-Turmgastrstätte
04.04.2015	Einlass: 21.00 Uhr	Das Event für die Jugend „ Colors of Sound “ 1. Ostsächsische Indoor –Festival	Messe- u. Veranstaltungshalle
05.04.2015		Ostereiersuche im Schlosspark	Heimat- u. Schlossverein Kittlitz
05.04.2015	19.00 Uhr	Das musikalische Osterpräsent – Die lange Thomas Stelzer Nacht	Messe- u. Veranstaltungshalle
13.04.2015	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek, Sachsenstr. 4 Nachfrage 03585/ 450 360
18.04.2015		Saisonstart im Herrmann-Bad	Angebot: Wassergymnastik jeden Sonntag von 9 – 10 Uhr
18.04.2015	20.00 Uhr	Best of 80er- Elektric light Orchestra & Alphaville	Messe- u. Veranstaltungshalle
18.04.2015	20.00 Uhr	Apathie (Black Metal), Nemesis Sopor (Black Metal), Agonize (Death Metal)	JC Klinik e.V., Theaterplatz
19.04.2015	15.00 Uhr	Das große LadinerFest mit Die Ladiner, Gitti & Erika und den Stimmen der Berge moderiert von Sascha Heyna- der beliebte QVC –Moderator	Messe- u. Veranstaltungshalle
26.04.2015		6. Oberlausitzer Saxophontag	Aula Musikschule Dreiländereck Löbau